

LANDSBERGER GESCHICHTSBLÄTTER

87./88. Jahrgang 1988/89

Organ des Historischen Vereins für Stadt und Kreis Landsberg a. Lech e.V., gegründet 1856

INHALT

Feuchtbodensiedlungen in Bayern	Erwin Keller	3
Die Ausgrabung in der Feuchtbodensiedlung Pestenacker und ihre Zielsetzung	Guntram Schönfeld	4
Der grabungstechnische Ablauf der Feuchtbodengrabung Pestenacker	Norbert Reiche	8
Die Landsberger Katharinenkapelle	Dagmar Dietrich	9
Die Osteraufkirche bei Denklingen	Heide Weißhaar-Kiem	14
Karfreitags- und Büsserprozessionen im 17. und 18. Jahrhundert in Landsberg am Lech	Klaus Münzer	17
Die Gruft unter der Klosterkirche der Ursulinen	Heide Weißhaar-Kiem	24
Ein Fluß macht Stadtgeschichte – Landsbergs Lechwehr	Walter Drexl	28
Franz Caspar Freiherr von Donnersberg		
– Jugenderinnerungen 1770–1795, Transkription:	August Hagenbusch	32
200 Jahre Englischer Garten in Landsberg	Herbert Regele	41
Landsbergs Stadttheater – eine theatergeschichtliche Rarität hinter schmuckloser Fassade	Dagmar Dietrich	51
Wie Landsberg in den Theaterbann kam. Interessantes und Vergnügliches aus der Geschichte unseres Theaters	Walter Drexl	56
Der Tod des Brunnenmachers, Schöffelding 1809	Wilhelm Neu	67
Die Stadt Landsberg im Jahre 1817	Klaus Münzer	68
Wanderbuch eines Landsberger Kupferschmiedgesellen	Klaus Münzer	71
Landsberg und die Franzosen (Festvortrag zur Städtepartnerschaft mit St. Laurent-du-Var)	Klaus Münzer	74
An der Straße nach Süden – Landsberg und Italien (Festvorträge zur Städtepartnerschaft mit Rocca di Papa)	Anton Lichtenstern/ Enrico Fondi	76
Fünfzig Jahre Kunstzeitschrift „Die Gestalt“ aus Schondorf	Joachim Klumpp	79
Auf den Spuren der Baugeschichte. Von der Entstehung des Rathauses, von Handwerkerhäusern und dem Sandauer Tor	Dagmar Dietrich	81
Buchbesprechungen:		
Fuchstal – Bilder aus der Vergangenheit (K. Münzer)		
Lech-Isar-Land 1989 (K. Münzer)		84
Juliane Wetzl: Jüdisches Leben in München 1945–1951 (A. Lichtenstern)		85
Edith Raim: Unternehmen Ringeltaube. Dachaus Außenlagerkomplex Kaufering (A. Lichtenstern)		86
Aus dem Vereinsleben. Vorträge und Tagesfahrten 1986–1989		87
Unsere Toten 1988/89		88

Zum Geleit

Dem Historischen Verein zur großen Freude konnte am 21. Dezember 1989 das Neue Stadtmuseum Landsberg im ehemaligen Jesuitengymnasium an der Helfensteingasse endgültig eröffnet werden – nach der Teileröffnung zum Ruethenfest 1987. Der Historische Verein hat eine enge Beziehung zur Landsberger Museumsgeschichte: Als „Museumsverein“ betreute er ab 1884 das im Vorjahre vom Realschullektor Dr. Krallinger in Räumen des ehemaligen Jesuitengymnasiums eingerichtete historische Museum, das 1898 unter J.J. Schober, dem Begründer der Landsberger Geschichtsblätter, in die alte Katharinenkapelle, nach dem letzten Krieg in den Mutterturm verlegt wurde. 1972 wurde unter Leitung von Stadtheimatspfleger Walter Hillenbrand das Museum im ehemaligen Herkomerhaus beim Mutter-

turm durch die Stadt neu eingerichtet. 100 Jahre nach der Begründung des Museums wurde die Idee wieder aufgegriffen, das ehemalige Jesuitengymnasium – nun ganz und gar – zum Museum umzugestalten. In mehrjähriger Arbeit sichtete ein Museums-Arbeitskreis, der sich fast ausschließlich aus Mitgliedern des Historischen Vereins – darunter der heutige Museumsleiter Hartfried Neunzert – zusammensetzte, die etwa 5000 Objekte und wählte aus, was auf den 1300 Quadratmetern Fläche präsentiert werden sollte. Heute beherrscht der repräsentable, 1688-92 errichtete Bau mit seinem wiederhergestellten Äußeren neben der Jesuitenkirche die Silhouette der Stadt am Lech, wie auf unserem Titelbild zu sehen ist.

Klaus Münzer

Umschlagbild:

Das Neue Stadtmuseum über den Häusern von Landsberg
Foto: Gregor Peda, Passau

AUTOREN

Dietrich Dagmar, Dr.,
Oberkonservatorin am Bayer. Landesamt für Denkmalpflege
Am Hofgraben 4, 8000 München 22

Drexl Walter, Redakteur i.R.,
Katharinenstraße 44a, 8910 Landsberg a. Lech

Fondi Enrico, Bürgermeister,
Corso Costituente, I-00040 Comune di Rocca di Papa

Hagenbusch August, Bürgermeister,
8939 Igling

Keller Erwin, Dr., Landeskonservator,
Leiter d. Abt. Bodendenkmalpflege des Bayer. Landesamts f. Denkmalpflege,
Am Hofgraben 4, 8000 München 22

Klumpp Joachim, Rektor
8121 Iffeldorf

Lichtenstern Anton, Studiendirektor,
Bayerfeldstraße 3, 8910 Landsberg a. Lech

Münzer Klaus, Studiendirektor i.R.,
Galgenweg 17, 8910 Landsberg a. Lech

Neu Wilhelm, Dipl. Ing., Landeskonservator i.R. und Kreisheimatpfleger,
8919 Holzhausen a. Ammersee, Post Utting

Regele Herbert, Rektor i.R.,
Am Englischen Garten 1, 8910 Landsberg a. Lech

Reiche Norbert, Grabungstechniker,
Grabungsbüro, 8911 Pestenacker

Schönfeld Guntram, Dr., Grabungsleiter,
Hauptstraße 1a, 8911 Pestenacker

Weißhaar-Kiem Heide, Dr., Kunsthistorikerin,
Sonnenstraße 6, 8910 Landsberg a. Lech

NACHWEIS DER ABBILDUNGEN

FOTOS:

Adolf E.: 25, 26, 27, 33, 34, 35, 39, 41,
42, 47, 48, 49.

Bayer. Landesamt für Denkmalpflege:
9, 13, 52, 53, 54, 55, 83.

Drexl W.: 29, 30, 31.

Grabungsbüro Pestenacker:
4, 5.

Grausam G.: 65, 66, 81, 82, 83.

Heintz-Enzer: 74, 75.

Hirschbeck: 49.

Kuhn G.: 16.

Landsberger Tagblatt (sys): 80.

Peda G.: 46, 47.

Privat: 37.

Schöllhorn F.: 14, 15, 16.

Seidl-Cesare: 76, 77, 78.

Stadtbauamt Landsberg: 11, 45.

Sutor J.: 50.

PLÄNE, SKIZZEN, KOPIEN:

Bayerisches Hauptstaatsarchiv
München: 28, 43.

Driehaus J.: 3

Grabungsbüro Pestenacker:
5, 6, 7, 8.

Münzer K.: 72.

Stadtarchiv Landsberg:
19, 21, 41, 42, 56, 57, 58,
60, 61, 63, 64.

LANDSBERGER GESCHICHTSBLÄTTER

Gegründet 1902 als Zeitungsbeilage; als Sammelbände bisher erschienen:

- | | | |
|------------|------------|------------|
| 1. 1970/71 | 4. 1976/77 | 7. 1982-85 |
| 2. 1972/73 | 5. 1978/79 | 8. 1986/87 |
| 3. 1974/75 | 6. 1980/81 | 9. 1988/89 |

Schriftleitung: Klaus Münzer

Gesamtherstellung:
Landsberger Verlagsanstalt Martin Neumeyer